

Pfarrei St. Marien 1985 im Kanton **(1.ter Besuch in den Pfarreien des Kantons)**

Über 40 Pfarrangehörige von St. Marien verbringen Mitte September fast eine Woche im Canton de Maintenon.

Am Tag der Ankunft werden sie begrüßt von der Bürgermeisterin von Maintenon, Jeannette Sauzeau, dem 1. Präsidenten des Partnerschaftskomitees, Pierre Petiot, dem 2. Präsidenten René Gallas, dem Bürgermeister von Gallardon, Guy Beaufils und dessen Frau Suzanne, die neben dem Ehepaar Kleinecke als Dolmetscherin fungiert, sowie den Pfarrern Joseph Jeanne aus Gallardon und Lucien Boissanté aus St. Piat.

Am ersten Besuchstag findet kein Programm statt. Erst am Abend feiert man den ersten gemeinsamen Gottesdienst in Épernon. Anschließend trifft man sich zu einem gemeinsamen Festabend in der Stadthalle von Gallardon. Vizepräsident Gallas begrüßt die Freunde aus Deutschland sehr herzlich und erinnert daran, dass seit nunmehr 18 Jahren eine Partnerschaft zwischen den beiden Landkreisen bestehe, die als Beitrag zur Verständigung und Freundschaft zwischen den beiden Völkern gegründet worden sei, um so ein gemeinsames Europa zu bauen. Stadtpfarrer Brechenmacher bedankt sich für den herzlichen und sehr freundlichen Empfang und überreicht im Namen der Besucher Geschenke an die Offiziellen. Eine französische Jugendgruppe unter Leitung von Frau Sauzeau führen volkstümliche Tänze auf. Auf deutscher Seite trägt das Ehepaar Gundi und Fritz Herrgott mit Musik und Gesang zur Unterhaltung bei. Nach Mitternacht feiert man den anbrechenden Geburtstag von Pfarrer Brechenmacher..

Am nächsten Tag steht die Besichtigung von Chartres und vor allem die der weltberühmten Kathedrale auf dem Programm. Die Besucher nehmen vor der Besichtigung der Kathedrale an einem feierlichen Hochamt mit Bischof Kuehn teil. Am Nachmittag besucht die deutsche Gruppe auf Wunsch von Pfarrer Brechenmacher das Grab des deutschen Priesters Franz Stock (1904 – 1948) in der Kirche Saint-Jean-Baptiste in Chartres. Er war ab 1934 Seelsorger der deutschen Katholiken in Paris, übernahm während des Krieges die sehr schwere Aufgabe der Betreuung französischer und später deutscher Gefangener.

Beim Besuch von Paris besichtigen die Pfarrangehörigen die Kirche Sacré-Cœur, wo in einer der riesigen Kapellen im Keller Lucien Boissanté in Konzelebration mit Pfarrer Brechenmacher eine feierliche, beeindruckende Messe hält.

Auf dem Rückweg wird das Schloss des Sonnenkönigs Ludwig des XIV. in Versailles besichtigt.

Krönender Abschluss des Aufenthaltes ist ein Festgottesdienst mit Bischof Kuehn in der Pfarrkirche von Gallardon..

Beim anschließenden Abschiedsabend im Festsaal von Gallardon bedankt sich Pfarrer Brechenmacher ganz herzlich bei den beiden Pfarrern Joseph Jeanne und Lucien Boissanté sowie bei Marie-Claire Thomain, der Hauptorganisatorin der Begegnung. Er überreicht bei diesem ersten Aufenthalt im Kanton den beiden Priestern im Namen der Pfarrgemeinde jeweils ein Messgewand als Geschenk, über die sich beide sehr freuen.

Bei strahlendem Wetter findet am nächsten Tag die Heimfahrt nach Sulzbach-Rosenberg statt.